

Forsthofgut



Der 1617 erbaute Forsthof ist seit jeher im Familienbesitz und wurde von der Familie Schmuck in nur einer Generation in ein exklusives Hotel mit 83 Zimmern und Suiten im modernen alpenländischen Stil umgewandelt.

1965 erste Vermietung von zwei Gästezimmern im Forsthof während der Sommermonate

1972 nach Bau der Asitzbahn ganzjährig Vermietung

1980/86 Erweiterung auf 8 bzw. 20 Zimmern

1990 Bau des Hotels mit 11 Zimmern, 2 Restaurants

2003 Abbruch der Stallungen und Erweiterung des Stammhauses um 7 Suiten, Vergrößerung der Küche

2006 Anbau des „Schmuckkastls“ mit 28 Zimmern und Suiten sowie eines 600 qm großen Spa-Bereiches

Erweiterung des Hotelkomplexes um drei neue Restaurants, eine zweistöckige Lobby mit Bar sowie einen großen Garten samt Badesees

2010/11 Anbau eines weiteren Hoteltrakts mit 20 Suiten sowie Ausbau des waldSPA auf 1.800 qm und Innen- und Außenpool. Zusätzliches Restaurant sowie Erweiterung der Lobby und Schaffung von 180 qm Seminarfläche. Beteiligung am Mitarbeiterwohnheim Asitz.

Der Hotelbetrieb beschäftigt durchgehend 70 Mitarbeiter.